



Presseinformation / Einladung an die Medien

RICOLA NEUER PARTNER DER ELBPHILHARMONIE

Hamburg, Dezember 2017

Die Elbphilharmonie Hamburg und Ricola gehen eine langfristige Partnerschaft ein. Künftig werden die Kräuterbonbons der Schweizer Marke in Bonbonschütten an den Garderoben der Elbphilharmonie für alle Besucher gratis bereitliegen.

»Ricola und die Elbphilharmonie ergänzen sich perfekt. Wir freuen uns, mit diesem besonderen Konzerthaus unser Kulturrengagement zu erweitern«, sagt Felix Richterich, Geschäftsführer von Ricola. Das Sponsoring ist folgerichtig - Ricola und die Elbphilharmonie wollen allen Besuchern ein unvergessliches Konzerterlebnis ermöglichen. Beide haben sich auf ihre Art dem sprichwörtlich guten Ton verschrieben: Die Elbphilharmonie mit ihrem hochklassigen Programm und ihrer einzigartigen Akustik, Ricola mit seinen Schweizer Kräuterbonbons. Die sorgen fortan für natürlich ungestörten Musikgenuss in den Konzertsälen.

„Ricola und die Elbphilharmonie stehen für höchste Qualität und orientieren sich stets an den Wünschen der Kunden“, sagt Felix Richterich. „Durch jahrelange Erfahrung und zahlreiches positives Feedback von Künstlern, Intendanten und Konsumenten wissen wir, dass unsere Kräuterbonbons dank der enthaltenen 13 Schweizer Bergkräuter zu einem ruhigen Konzertgenuss ohne Hüsteln beitragen. Wir sind sehr froh, diese Erfahrung nun auch an die Elbphilharmonie weitergeben zu können. Bereits seit vielen Jahren fördern wir weltweit spannende Kulturprojekte im Bereich Musik, Theater und Oper, etwa die Bregenzer Festspiele, die Dresdner Semperoper und das Schleswig-Holstein Musik-Festival. So stellt das Sponsoring der Elbphilharmonie den nächsten logischen Schritt unseres Engagements dar.“

„Ich freue mich, mit Ricola einen weiteren Produktpartner in der Elbphilharmonie willkommen zu heißen. Die Qualitätsprodukte aus dem Hause Ricola passen hervorragend zu unserem Anspruch, ein Haus für Alle und ein Konzerthaus von Weltrang zu sein. Sie werden den Konzertbesuch unseres Publikums auf wohlthuende Art und Weise bereichern.“, so Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant Elbphilharmonie und Laeiszhalle.

Die beiden neuen Partner sind zudem untrennbar mit den Namen der Schweizer Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron verbunden. Denn das Büro Herzog & de Meuron entwarf nicht nur die Elbphilharmonie, sondern im Auftrag der Ricola-Eignerfamilie Richterich auch sieben verschiedene Um- und Neubauten, unter anderem das Ricola Kräuterzentrum.



Pressekontakt:

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Pauline Hahn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 258/ -275/ -375

presse@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/presse